

RS Vwgh 2009/9/21 2009/16/0134

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.09.2009

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

VwGG §28 Abs1 Z4;

VwGG §28 Abs1 Z5;

1. VwGG § 28 heute
 2. VwGG § 28 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
 3. VwGG § 28 gültig von 01.01.2017 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2017
 4. VwGG § 28 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 28 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 6. VwGG § 28 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
 7. VwGG § 28 gültig von 01.01.1991 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
 8. VwGG § 28 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990
-
1. VwGG § 28 heute
 2. VwGG § 28 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
 3. VwGG § 28 gültig von 01.01.2017 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2017
 4. VwGG § 28 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 28 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 6. VwGG § 28 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
 7. VwGG § 28 gültig von 01.01.1991 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
 8. VwGG § 28 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Soweit sich die Beschwerdeführerin in Ausführung des Beschwerdepunktes im Recht "auf Durchführung eines einwandfreien (fairen) Verfahrens" verletzt erachtet, bringt sie keinen Beschwerdepunkt zur Darstellung, weil sie mit dieser allgemeinen Formulierung kein subjektives Recht bestimmt bezeichnet, in dem sie verletzt zu sein behauptet, und den Beschwerdepunkt mit den Beschwerdegründen verwechselt, zu denen Verfahrensverletzungen zählen (vgl. etwa das hg. Erkenntnis vom 6. Juli 2006, 2002/15/0202). Soweit sich die Beschwerdeführerin in Ausführung des Beschwerdepunktes im Recht "auf Durchführung eines einwandfreien (fairen) Verfahrens" verletzt erachtet, bringt sie keinen Beschwerdepunkt zur Darstellung, weil sie mit dieser allgemeinen Formulierung kein subjektives Recht bestimmt bezeichnet, in dem sie verletzt zu sein behauptet, und den Beschwerdepunkt mit den Beschwerdegründen verwechselt, zu denen Verfahrensverletzungen zählen vergleiche etwa das hg. Erkenntnis vom 6. Juli 2006, 2002/15/0202).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2009:2009160134.X01

Im RIS seit

27.10.2009

Zuletzt aktualisiert am

18.02.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at